

# Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau  
St. Jakobus - Fischbach



13. Ausgabe 2024

**28.10. – 10.11.2024**



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar | Steven Heap

## Mein Wort an Sie

Tote zu begraben und Trauernde zu trösten sind Werke der Barmherzigkeit. Das gilt nicht nur für das Begräbnis und die unmittelbare Trauerzeit, sondern auch und gerade für den Ort, an dem die Toten ruhen und die Angehörigen ihrer gedenken, den Friedhof.

In einer christlich geschlossenen Gesellschaft waren die Friedhöfe „Gottesäcker“ und um die Kirche angelegt. Mit dem Wachsen der Kommunen wurden sie „ausgelagert“ und gehören zu den Hoheitsaufgaben derselben. In Nittenau gehört der größere und „alte“ Teil des Friedhofs noch der Pfarrkirchenstiftung und wird von ihr verwaltet. Eine Arbeit, die unser Büro weit mehr beschäftigt, als die meisten es sich vorstellen können, was mich an dieser Stelle einmal ein aufrichtiges „Vergelt's“ Gott sagen lässt: In erster Linie Fr. Julia Pinzinger, aber auch Hr. Schwarz und Hr. Poiger die für praktische und handwerkliche Belange zuständig sind, und Fr. Ingrid Seebauer, die innerhalb der Kirchenverwaltung als Bindeglied zu den Friedhofsangelegenheiten fungiert.

Leider müssen wir immer wieder hören, dass der Respekt vor den Toten und vor den trauernden Angehörigen gegen Null geht. Entwenden von Bepflanzung und Schmuck ist das eine, aber mutwillige Zerstörung geht über jedes „Kavaliersdelikt“ hinaus! „De mortuis nihil nisi bene“ Über die Toten nur Gutes, so lautet ein alter Spruch. Aber selbst wenn man mit jemandem (noch) „ein Hühnchen zu rupfen“ hat, egal ob Verstorbener oder Angehöriger, ist das Grab tabu! Dieses Wort stammt aus dem Sprachraum Polynesiens und bedeutet so etwas wie „heilig“ oder „unantastbar“.

Ob die oben benannten „Delikte“ unter den Tatbestand des Diebstahls oder der Störung der Totenruhe fallen, mögen im Zweifelsfall Gerichte klären. Für uns Christen aber geht es gegen die Barmherzigkeit und damit gegen den Willen Gottes.

Als Vorstand der Pfarrkirchenstiftung und damit Eigentümer wehre ich mich dagegen, auf dem Friedhof an Überwachungskameras zu denken (obwohl uns vielleicht bald einmal nichts anderes übrig bleiben wird), wenn die Gesetz sie hergeben. Aber ich möchte eigentlich keine Aufzeichnung von Trauer, Trauerbekundung und stillem Gedenken. Es ist ein privater, ja intimer Akt, an welches Grab ich mich wie lange betend und gedenkend stelle.

Gerade mit Blick auf den kommenden Totenmonat appelliere ich an alle, die sich darüber bisher wenig Gedanken gemacht haben!

Ihr Pfarrer Holger Kruschina

**Am 24.11. werden unsere beiden Kirchenverwaltungen gewählt.** Die beiden Wahlausschüsse haben nach Redaktionsschluss die Kandidatenliste erstellt. Sie hängt aber demnächst schon in den Pfarrkirchen Fischbach und Nittenau aus. Beide Wahlausschüsse haben sich für die Möglichkeit der Briefwahl ausgesprochen. Ab dem 5. und bis 20. November haben Sie die



Kirchenverwaltungswahl  
24. November 2024

Möglichkeit, im Pfarrbüro zu den regulären Öffnungszeiten Briefwahlunterlagen abzuholen, wenn Sie am Wahltag verhindert sind.

Wahlzeiten und – modalitäten werden im nächsten Pfarrbrief noch genau bekannt gegeben.



Liebe Pfarrangehörige,

die Tage werden kürzer und draußen wird es allmählich kälter. Der November, den viele von uns nicht mögen, steht vor der Tür. Die Kirche feiert gleich zu Beginn des Novembers Allerheiligen. An diesem Tag feiern wir nicht nur große Heilige, wie unseren Bistumspatron Wolfgang, den hl. Hubertus, den Patron der Jäger und einen der bekanntesten Heiligen überhaupt, den hl. Martin. An Allerheiligen gedenken wir in besonderer Weise der unscheinbaren und guten Menschen, die nie heiliggesprochen wurden, aber durch ihr Leben Gottes Güte verkündet haben. Ich erinnere mich an eine Frau, die uns hungernden Kindern immer etwas zu essen gab, die für mich eine Heilige war. Kennen Sie auch so jemanden?

Die Fortsetzung von Allerheiligen ist der Allerseelentag. Wir gedenken nicht nur unserer verstorbenen Angehörigen, sondern aller Verstorbenen, ja auch jener, deren Name schon längst vergessen ist, die niemand mehr kennt. Wir beten für sie auf den Friedhöfen mit den Worten: derer niemand mehr gedenkt.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bin froh und dankbar in dieser Kirche meine Heimat gefunden zu haben. In einer Kirche, die alle guten Menschen schätzt und keinen Menschen - keine Seele - vergisst. Ich bin zuversichtlich, dass in 100 Jahren, wenn sich auch an uns niemand mehr erinnert, Menschen für uns beten werden und Priester das Messopfer für alle Seelen feiern werden.

Ihr Kaplan Naresh Manda

## Pfarrereingemeinschaft



### Veröffentlichungen im Pfarrbrief:

Wir bitten die Beiträge für den Pfarrbrief in Textform

per E-Mail einzureichen:

[nittenau@bistum-regensburg.de](mailto:nittenau@bistum-regensburg.de)

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

Die KEB hat die neuen Termine für **Bräutleutetage** angegeben. Das Plakat hängt am schwarzen Brett in Nittenau aus. Auch im Pfarrheim Nittenau werden zwei Termine angeboten: 8. Februar und 17. Mai. Anmeldung zentral über die KEB Schwandorf.

Zu Allerheiligen und Allerseelen wird das Angebot an **Beichtzeiten** ausgeweitet: Zu

den regulären Möglichkeiten (Sa vor den Vorabendmessen in Fischbach und Nittenau) kommen noch in Nittenau:

Di 29.10. 17.30 - 19.00 Uhr (Pfarrvikar)

Do 31.10. 18.00 – 18.50 Uhr (Pfr. u. Kpl.)

Vor anderthalb Jahren schrieb der Münchner **Journalist Tobias Haberl** (49) im Magazin der "Süddeutschen Zeitung" einen Essay mit dem Titel "Unter Heiden". Die Resonanz war so überwältigend, dass er ein Buch daraus gemacht hat.

**Am Donnerstag 7. November** kommt er nach Nittenau, um Auszüge **aus seinem Buch vorzulesen** und dann mit Pfr. Holger Kruschina ins Gespräch über den Glauben zu kommen. Die Veranstaltung

schließt sich an die Donnerstagabendmesse (19.00 Uhr) an und beginnt um ca. 19.45 Uhr im Pfarrheim. Der Eintritt ist frei, um einen freiwilligen Obolus wird gebeten. Der Abend findet in Kooperation mit der KEB Schwandorf statt.

Tobias Haberl, geboren 1975 in Roding, hat in Würzburg und Großbritannien Germanistik und Anglistik studiert. Seit 2005 arbeitet er für das SZ Magazin. Er lebt in München.

Am 24.10. fand der **Erstkommunionelternabend** statt. Die **Termine 2025** wurde wie folgt festgelegt:

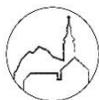
So 27. April Fischbach

So 4. Mai Nittenau

**Bibelgespräch** am Mo, 4.11. um 19.45 Uhr im Pfarrheim.

Das **Pfarrbüro** ist in den Allerheiligenferien (28.10.-01.11.2024) geschlossen. Bitte nutzen Sie für Ihre Messintentionen die in den Kirchen ausliegenden Kuverts.

## Pfarrei Nittenau



**LIL-Stammtisch:** Der Katholische Stammtisch Junger Männer "LIL" trifft sich in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in der **Taverna Metropolis**. Anschließend geselliges Beisammensein im Jugendraum.

Mitgliederjahresversammlung des Krankenpflegevereins Nittenau  
Am Donnerstag, den 14.11.2024 findet um 19:45 Uhr im Pfarrheim Nittenau die Mit-

gliederjahresversammlung des Krankenpflegevereins Nittenau statt.

Tagesordnung: Begrüßung – Vorlesung Protokoll 2023 – Bericht des Vorsitzenden – Totengedenken – Kassenbericht - Bericht der Kassenprüfer – Entlastung der Vorstandschaft – Sonstiges, Wünsche, Anträge

Neben den Vereinsmitgliedern sind alle interessierten Mitbürger herzlich eingeladen.

Die nächsten Taufftermine sind:	<b>Samstag,</b>	<b>23. November</b>	<b>14.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag,</b>	<b>08. Dezember</b>	<b>11.10 Uhr</b>
	<b>Samstag,</b>	<b>28. Dezember</b>	<b>14.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag,</b>	<b>12. Januar</b>	<b>11.10 Uhr</b>
	<b>Samstag,</b>	<b>25. Januar</b>	<b>14.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag,</b>	<b>09. Februar</b>	<b>11.10 Uhr</b>
	<b>Samstag,</b>	<b>22. Februar</b>	<b>14.00 Uhr</b>

## Kirchenmusik Nittenau

### Chöre Nittenau

#### **Kirchenchor Nittenau:**

Probe am Dienstag um 17:30 Uhr. Gestaltung an Allerheiligen, Fr 1.11. 10.00 Uhr

**Kinderchor „Kirchturmspatzen“:** Probe am Dienstag um 16:45 Uhr im Pfarrheim.

### **Subito:**



Probe am Sonntag nach der Abendmesse im Pfarrheim.

Am Sa 9.11. gestaltet die **Stadtkapelle** die Vorabendmesse

## Verbände und Vereine Nittenau

### Kolping Nittenau



#### **Fahrt zum Weihnachtskonzert der Regensburger Domschatzen**

Die Kolpingsfamilie fährt am Donnerstag, 19.12.24 zum Weihnachtskonzert der Regensburger Domschatzen nach Regensburg ins Audimax. Vorher ist noch der Besuch des Christkindlmarktes vorgesehen. Deshalb ist Abfahrt um 16:30 Uhr am Volksfestplatz. Die Kosten betragen für Karte (Parkett Mitte) und Busfahrt 45 Euro. Anmeldung durch Überweisung des Betrags auf das Kolpingreisekonto bei der Sparkasse Nittenau: IBAN DE62 7505 1040 0100 0625 95.

Nähere Infos beim Vorsitzenden Werner Weindler, Tel. 09436 8166

### Kath. Frauenbund Nittenau



6.11.2024 8:00 Uhr **Frauenmesse**, anschl. **Frühstück** im Pfarrheim

Am Freitag, 8.11.2024, findet um 18:00 Uhr in der Küche der Mittelschule ein Backkurs mit der Hauswirtschaftsmeisterin Sylvia Mauermaier statt: **„Wir backen unser tägliches Brot selbst“**

Der Duft von selbstgebackenem Brot und Handgebäck ist einfach unwiderstehlich. Außerdem einen so wichtigen Bestandteil unserer Ernährung selbst herzustellen – einfach nicht zu toppen. Im Kurs werden verschiedene Mehlsorten erklärt, Sauerteigherstellung gezeigt und einfache, gesunde Rezepte für den Alltag zusammen ausprobiert. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen € 5,00. Der Unkostenbeitrag für Material beträgt € 10,00/Person

Anmeldungen bei Anette Fischer unter der Tel.-Nr. 09436/ 90 32 00.

Am Dienstag, 26.11.2024, findet um 18:00 Uhr im Pfarrheim ein Workshop mit Inge Lugauer statt:

#### **Erstellen eines Adventgestecks aus Naturmaterialien**

Adventsgestecke begleiten die Vorweihnachtszeit und bringen Licht in die dunkle Jahreszeit. Darüber hinaus sind sie eine wunderbare Dekoration. In diesem Workshop erstellen wir ein Adventsgesteck nach eigenem Geschmack unter Verwendung von Naturmaterialien.

Mitzubringen sind Schere, Gartenschere, Seitenschneider, kleines scharfes Messer, Heißklebepistole (falls vorhanden) sowie Zweige wie Buchs, Tanne, Eibe, Koniferen o. ä. (falls vorhanden)

Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Gebühr für Mitglieder: € 5,00, Nichtmitglieder bezahlen € 7,00. Der Unkostenbeitrag für Material beträgt je nach Verbrauch ca. € 15,00 bis € 20,00.

Anmeldungen bei Anette Fischer unter der Tel.-Nr. 09436/ 90 32 00

#### **Katholische Landvolkbewegung: Gemütllicher Weinabend im Pfarrheim**



am Samstag, den 9. November, ca. 19.00 Uhr (nach der Abendmesse). Es gibt verschiedene Weine (nat. auch alkoholfreie Getränke), Schmalzbrot und Zwiebelkuchen. Auch für Unterhaltung ist gesorgt! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

## Pfarrei Fischbach



Kinderhaus St. Josef Fischbach

**St. Martin, am 11.11.2024**

Treffpunkt am Kinderhaus um

16:40 Uhr

Aufstellung: Zwergengruppe – Sonnenscheinkinder – Schulkinder

Gemeinsamer Abmarsch um 17:00 Uhr zur Kirche, anschließend wieder gemeinsam zurück zum Kinderhaus, wo es Kinderpunsch, Glühwein, kalte Getränke und Bratwurstsemmlen gibt.

Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.

### **Altennachmittag:**

Am Sa, 07.12.24 findet wieder der traditionelle Altennachmittag der Pfarrei statt.

Beginn ist um 14h im Gasthaus Roidl. Für Speis und Trank ist gesorgt. Es wird wieder einen Jahresrückblick in Bildern und ein kleines Programm mit Musik und Texten geben. Es ergeht herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren.

Um besser planen zu können, bitten wir dieses Jahr um Anmeldung in der Sakristei oder bei Gerhard Lang unter der Telefonnummer 8546.

### **Kirchenschmuck:**

Die Pfarrei Fischbach sucht ein oder zwei Personen, die gerne mit Blumen und Dekoration umgehen. Unsere derzeitigen Kirchenschmückerinnen möchten diese Aufgabe in jüngere Hände übergeben.

Wenn Sie Interesse haben und Ihren grünen Daumen ausleben wollen, melden Sie sich unverbindlich unter der Nummer 8546 (Kirchenpfleger Gerhard Lang).

Wir freuen uns auf Sie!

### **Chöre**



**Kirchenchor Fischbach:**

Probe am Montag um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche. Gestaltung der Andacht am Fr 1.11., 13.00 Uhr

## Schönstattkapelle – Schönstattzentrum



### **Regelmäßige Termine:**

Montag: 18.30 Rosenkranz, 19.00 HI. Messe.

Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00.

**Oktobertag**, Sonntag, 27.10., 13:30 Uhr., Thema: „Mitgehen – Du bist groß in mir“

**Lichterrosenkranz**, Mittwoch, 06.11. 19:00 Uhr. Das gemeinsame Gebet in den verschiedenen Anliegen gibt Kraft. Der Rosenkranz wird sichtbar durch das Anzünden von Lichtern und das Einstecken von Rosen. Abschluss in der Gnadenkapelle.

**Frühstückstreffen für Frauen**, Mittwoch, 13.11. 09:00 – 11:30 Uhr mit Impuls  
Anmeldung bis 09.11. beim Schönstattzentrum

**Frauen-Feierabend**, Freitag, 15.11. 19:00 Uhr Thema: „Mit DIR wächst neue Zuversicht“  
Anmeldung: [stephanie.bast@t-online.de](mailto:stephanie.bast@t-online.de) oder Schönstattzentrum

**Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau,  
Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: [nittenau@schoenstatt.de](mailto:nittenau@schoenstatt.de)**

# Gottesdienstordnung vom 28.10.-10.11.2024

## Montag 28.10.

## HL. SIMON UND HL. JUDAS

- 16.00 (Fb) Oktoberrosenkranz  
17.00 (N) Oktoberrosenkranz  
19.00 (Mi) Hl. Messe  
19.00 (Sstk) Hl. Messe

## Dienstag 29.10.

## Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

- 17.00 (N) Oktoberrosenkranz  
17.30 (N) - 19.00 Beichtgelegenheit  
18.30 (Fb) Oktoberrosenkranz  
19.00 (Fb) Hl. Messe

## Mittwoch 30.10.

## Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

- 08.00 (N) Hl. Messe  
zu Ehren der Mutter Gottes  
Mg f. + Mutter Elisabeth Zettl  
17.00 (N) Oktoberrosenkranz (gestaltet)

## Donnerstag 31.10.

## HL. WOLFGANG

- 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung  
18.00 (N) - 19.00 Beichtgelegenheit  
18.30 (N) Oktoberrosenkranz  
19.00 (N) Hl. Messe  
Pfarrer Schottenhammel f. + Hausfrau Theresa Birner

## Freitag 01.11.

## ALLERHEILIGEN

- 08.30 (Fb) Rosenkranz  
09.00 (Fb) Hl. Messe  
Fam. Alois Roidl f. bds. + Eltern u. Schwiegereltern  
10.00 (N) Hl. Messe, gest. Kirchenchor  
Doris Schwandtner f. + Cousin Markus  
Mg Martha Lorenz f. + Ehemann Rudolf  
Mg Fam. Thomas Hochmuth f. + Angehörige  
Mg f. + Pfarrer Josef Schiedermeier  
Mg Fam. Stadelmaier u. Pfeffer f. + Tochter u. Schwester Alexandra Geitner

## ALLERHEILIGEN

1. November 2024

### Allerheiligen

Lesejahr B

1. Lesung:  
Offenbarung 7,2-4.9-14  
2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3  
Evangelium:  
Matthäus 5,1-12a



Ilidiko Zavrakidis

» Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

- 13.00 (Fb) Andacht mit Totengedenken (in der Kirche) gest. Kirchenchor,  
anschl. Gräbersegnung am Friedhof
- 14.00 (N) Andacht mit Totengedenken (in der Kirche),  
anschl. Gräbersegnung am Friedhof
- 17.00 (N) Rosenkranz

## Samstag 02.11.

## ALLERSEELEN

Kollekte f. Priesterausbildung in Mittel-u. Osteuropa (Renovabis)

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
- 09.00 (Fb) Pfarrgottesdienst, anschl. Friedhofsgang
- 10.00 (N) Hl. Messe, anschl. Friedhofsgang  
 Albert Faltermeier mit Kindern f. + Ehefrau u. Mutter Daniela Faltermeier und  
 Großeltern Albert u. Hilde Faltermeier  
 Mg Pfarreiengemeinschaft Nittenau-Fischbach f. alle + Seelsorger  
 Mg Rita Altmann f. + Bruder Michael u. Centa Winkler  
 Mg Melanie Fellner f. + Eltern, Brüder und Schwägerinnen  
 Mg Fam. Köppl u. Fam. Nerl f. + Eltern, Großeltern u. Tante Maria Beer  
 Mg Anton Köppl f. + Eltern, Geschwister u. Nichte Christine Markl  
 Mg Hilde Lochner f. + Ehemann Josef Lochner  
 Mg Josef u. Barbara Fellner f. + Angehörige, Verwandte,  
 Freunde u. Nachbarn  
 Mg Maria Ederer f. + Ehemann Josef
- 14.00 (St) Andacht mit Totengedenken u. Gräbersegnung  
 am Aussegnungsplatz des Naturfriedhof Schlosswald

## 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. November 2024

### 31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:  
Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium: Markus 12,28b-34



Ildiko Zavrakidis

»» Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. ««

- 17.30 (N) Rosenkranz
- 17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
- 18.00 (N) Hl. Messe (Vorabendmesse)  
 Rosmarie Gabler f. + Eltern u. Großeltern  
 Mg Anna Riederer f. + Ehemann, Vater und Opa Josef Riederer  
 Mg Anna Riederer nach Meinung  
 Mg Georg Hartl f. + Rudolf Lorenz

## Sonntag 03.11.

## 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
- 09.00 (Fb) Hl. Messe  
 Karl u. Anna Heintl f. bds. + Eltern und Angehörige  
 Mg I. u. W. Schmitz f. + Eltern u. Großeltern

10.00 (N) **Pfarrgottesdienst - Familiengottesdienst / Hubertusmesse**

Mg Hanna Schuierer f. + Eltern, Schwester Ilse u. Neffe Florian  
Mg Edeltraud Eger f. + Ehemann Anton Eger  
Mg Edeltraud Eger f. + Elsa Eichinger  
Mg Josef Ederer mit Familie f. + Vater Josef  
Mg Claudia Neidhardt f. + Bruder Erhard Brunner  
Mg Rosina Schwarz f. + Bruder  
Mg Trachtenverein Nittenau f. + Mitglieder  
Mg Kinder f. + Vera Bock zum Geburtstag  
Mg Jägervereinigung Nittenau f. + Mitglieder  
Mg Resi Brunner f. + Ehemann u. Sohn Erhard

18.30 (N) **Rosenkranz**

19.00 (N) **Hl. Messe**

Pfarrer Schottenhammel f. + Eltern und Brüder Ludwig u. Josef

---

**Montag 04.11.**

**Hl. Karl Borromäus**

16.00 (Fb) **Rosenkranz**

17.00 (N) **Rosenkranz**

19.00 (St) **Hl. Messe**

Christian Sonnleitner f. + Eltern

19.00 (Sstk) **Hl. Messe**

---

**Dienstag 05.11.**

**Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis**

17.00 (N) **Rosenkranz**

18.30 (Fb) **Rosenkranz**

19.00 (Fb) **Hl. Messe**

---

**Mittwoch 06.11.**

**Hl. Leonhard**

08.00 (N) **Hl. Messe - Frauenmesse**, anschl. Frühstück

zu Ehren der Mutter Gottes

Mg Anita Hurm f. + Vater Michael Weber zum 60. Sterbetag

Mg für Lebende u. Verstorbene der Familie Janikova

17.00 (N) **Rosenkranz**

---

**Donnerstag 07.11.**

**Hl. Willibrord**

18.00 (N) **Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung**

18.30 (N) **Rosenkranz - Beichtgelegenheit**

19.00 (N) **Hl. Messe (Mitgestaltung Schönstatt)**

f. bds. + Eltern

Mg Christine Fischer f. + Eltern u. Großeltern

Mg Egon Seigner f. + Ehefrau, Eltern Irma u. Hans Seigner und

Bruder Hans Seigner

---

**Freitag 08.11.**

**Freitag der 31. Woche im Jahreskreis**

08.00 (N) **Hl. Messe**

Irmgard u. Alois Kerscher f. bds. + Eltern und Verwandtschaft

17.30 (N) **Martinsfeier BRK-Kindergarten St. Monika**

**Samstag 09.11.**

**WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

Zählung der Gottesdienstbesucher

- 16.30 (Fb) Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
17.00 (Fb) Pfarrgottesdienst  
Mg Fam. Fohringer f. + Franz Fohringer zum 10. Sterbetag  
17.30 (N) Rosenkranz  
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit  
18.00 (N) Hl. Messe, gest. Stadtkapelle  
Stadtkapelle Nittenau f. + Mitglieder  
Mg Max u. Theresia Hochmuth f. bds. + Eltern u. Geschwister  
Mg Christa Schwarz f. + Vater  
Mg Marianne Todt f. + Franz Krautbauer und Großeltern  
Mg Ingrid Schwarzfischer f. + Onkel Albrecht Bley

**Sonntag 10.11.**

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Zählung der Gottesdienstbesucher

- 08.30 (Fb) Rosenkranz  
09.00 (Fb) Hl. Messe  
I. u. W. Schmitz f. + Roidl Josef, Amalie und Josef jun.  
10.00 (N) Pfarrgottesdienst  
Mg Barbara Eichinger f. + Josef Ederer u. Johann Altmann  
Mg Gerlinde Boml mit Familie f. + Eltern Emma u. Ludwig Humbs  
Mg Therese Köppl f. + Tochter Christine Markl  
Mg Kinder f. + Vater Bertram Tretter  
Mg Lydia Mühl f. + Vater Hermann Fleischmann und Oma  
Betty Tausendpfund  
Mg Familie f. + Erhard Brunner zum Geburtstag  
Mg Fam. Ziegler f. + Rudolf Lorenz  
11.10 (N) Taufe  
17.00 (N) Martinsfeier KiTa St. Josef  
18.30 (N) Rosenkranz  
19.00 (N) Hl. Messe  
Annalinde, Maria u. Johannes f. + Ehemann u. Vater Hans Altmann

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10. November 2024

**32. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16  
2. Lesung: Hebräer 9,24-28  
Evangelium: Markus 12,38-44



Ilidiko Zavrakidis

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «



**Grabpflege ist auch Seelenpflege. In der liebevollen Gestaltung der letzten Ruhestätte eines Angehörigen blüht die gemeinsame Liebe noch einmal auf.**

**Pfarrbüro Nittenau:** Dienstag 15.00-17.00 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr – in den Herbstferien geschlossen!

Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de  
www.pfarrei-nittenau.de und www.pfarreifischbach.de

Instagram: pg.nittenau\_fischbach

Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, hkruschi@tcrz.net

Kpl. Naresh Manda, Tel. 903278, mandanare88@gmail.com

Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974

Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, wemue1@gmx.de

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **5.11.2024**

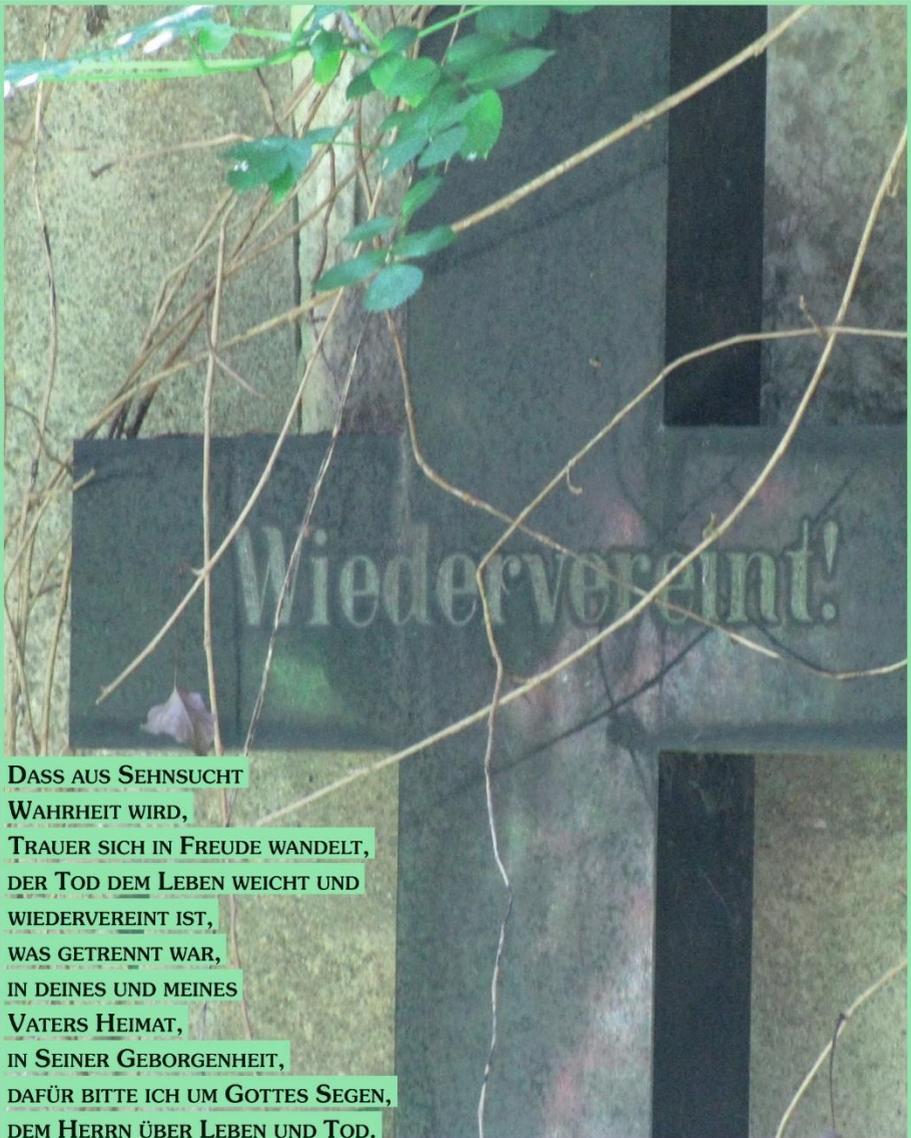
Neuer Pfarrbrief gilt von 11.11. – 1.12.2024

**TIM & LAURA** www.WAGNEBINGER.de



# SegensZEIT

Foto: Peter Kane



DASS AUS SEHNSUCHT  
WAHRHEIT WIRD,  
TRAUER SICH IN FREUDE WANDELT,  
DER TOD DEM LEBEN WEICHT UND  
WIEDERVEREINT IST,  
WAS GETRENNT WAR,  
IN DEINES UND MEINES  
VATERS HEIMAT,  
IN SEINER GEBORGENHEIT,  
DAFÜR BITTE ICH UM GOTTES SEGEN,  
DEM HERRN ÜBER LEBEN UND TOD.